

Berichtsanträge zum Doppelhaushalt 2020/21

1. Antrag zu den Stadtwerken:

Antrag SB-1.1:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht zur Überführung der Stadtwerke in einen steuerlichen Querverbund, insbesondere die Zeitschiene bis hin zur Realisierung.

2. Anträge zum Handlungsfeld Bildung

Antrag SB-2.1:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht, wie die Verwaltung an Kirchheimer Schulen schnelles Internet durch Breitbandversorgung sicherstellen will. Wir erbitten um die Darstellung des Zeitplans für alle Schulen.

Antrag SB-2.2:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht über sichere Schulwege bzw. fahrradfreundliches Radwegenetz. Konkrete Beispiele sind in Ötlingen (Brücke über S-Bahn), Nabern (Fahrradschnellweg nach Kirchheim) und ein Radwegekonzept in der Innenstadt.

3. Anträge zum Handlungsfeld „Wohnen“

Antrag SB-3.1:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht zum Handlungsfeld „Wohnen“, in dem aufgezeigt wird, wie eine konsequente Anwendung des Mittels „Vorkaufsrecht“ aussehen kann. Beispiele anderer Städte sollen vergleichend gezeigt werden. Darauf aufbauend soll ein Budget für strategischen Grunderwerb von Verwaltung und Gemeinderat festgelegt werden.

Antrag SB-3.2:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht zum Handlungsfeld „Wohnen“, an welchen Stellen städtische Flächen in Erbpacht vergeben werden können, damit die Stadt Kirchheim nicht Gefahr läuft, bald keinen eigenen wertvollen Grund und Boden mehr zu besitzen und in punkto Nachhaltigkeit auch weiterhin entscheidungsfähig bleibt, wie es mit den entsprechenden Grundstücken weitergeht, sollte die Erbpacht auslaufen.

Antrag SB-3.3:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht, ob und in welcher Form sich die Stadt noch an der IBA 2027 mit einem Projekt beteiligt.

4. Anträge zum Handlungsfeld Wirtschaftsförderung

Antrag SB-4.1:

Wir beantragen im Frühjahr 2020 einen Sachstandsbericht zur Fuhrparkkonzeption (angekündigt bereits auf Frühjahr 2019). Insbesondere soll die Stadtverwaltung zu diesem Bericht die zusätzlichen Budgetanforderungen vorlegen, um lokal emissionsfreie Fahrzeuge einzusetzen – idealerweise in Kooperation mit ortsansässigen Firmen (z.B. Verwendung von Brennstoffzellenfahrzeugen).

Berichtsanträge zum Doppelhaushalt 2020/21

5. Anträge zum Handlungsfeld Mobilität

Antrag SB-5.1:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht „Mobilität, Transportnetze und Sicherheit“ über die Aktivitäten zur Realisierung einer S-Bahn-Verbindung von Kirchheim über Wendlingen auf die Fildern bis an den Flughafen und dann weiter bis Herrenberg.

Wir beantragen, dass die Stadt die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen bereitstellt und einen Maßnahmenkatalog aufstellt, um die Bestrebungen bestmöglich zu unterstützen. Hierbei ist eine interkommunale Zusammenarbeit z.B. mit Wendlingen anzustreben.

Antrag SB-5.2:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht „Mobilität, Transportnetze und Sicherheit“, wie der öffentliche Personennahverkehr in der Zukunft in Kirchheim unter Teck aussehen könnte (schnellerer Takt, kleinere flexibel einsetzbare Elektrobusse, Einbeziehung des demografischen Wandels,...) und welche Bedarfe es hierfür für eine Mobilitätsdrehscheibe am Busbahnhof gibt. Dies ist aus unserer Sicht unerlässlich, bevor eine Überplanung des Busbahnhof-Areals stattfinden kann.

Antrag SB-5.3:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht „Mobilität, Transportnetze und Sicherheit“ zu Handlungsmaßnahmen für den Fuß- und Radverkehr in der Stadt, die sich aus dem integrierten Verkehrskonzept der Stadt ergeben. Insbesondere beantragen wir ein schlüssiges Radfahr-Konzept für die Innenstadt.

Darüber hinaus bitten wir darzulegen, welche Fördermittel beim Landesförderprogramm LGVFG für kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur beantragt wurden bzw. werden.

Antrag SB-5.4:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht „Mobilität, Transportnetze und Sicherheit“ bzw. „Wohnen“ zum Lärmaktionsplan basierend auf den neuen Lärmkarten des Landes Baden-Württemberg.

- Aussage, wann es einen konkreten Maßnahmenkatalog gegen den inzwischen permanenten hohen Lärm (z.B. durch A8,...) gibt
- Einzu beziehen sind auch Erkenntnisse z.B. aus Tübingen, wie Lärmschutz heute realisiert werden kann und darf (keine Schutzwand, sondern integriert in Häusern direkt neben Lärmquelle,...)

Antrag SB-5.5:

Kirchheimer Kinder Karte – wir beantragen im ersten Quartal 2020 einen Sachstandsbericht zu dem positiv entschiedenen Antrag aus 2018 zur Wiederauflage der Kirchheimer Kinder Karte.

Berichtsanträge zum Doppelhaushalt 2020/21

6. Anträge zum Handlungsfeld Bürgerbeteiligung

Antrag SB-6.1:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht, wie die Ergebnisse aus der Einbindung der Bürgerschaft aus den Fach- und Bürgerforen in das Haushaltsaufstellungsverfahren einfließen und welche finanziellen Mittel dafür bereitgestellt wurden bzw. werden – und ob damit ein Bürgerhaushalt praktisch realisiert ist.

Antrag SB-6.2:

Wir beantragen eine Analyse, in welchen Quartieren neue Nachbarschaftsnetzwerke entstehen sollen, um eine Bürgerbeteiligung vor Ort in allen Quartieren zu etablieren. Ziel muss es sein, weitere Nachbarschaftsnetzwerke in 2020/21 zu gründen bzw. zu erweitern (z.B. Milcherberg).

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht „Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement“, in welchen Quartieren Nachbarschaftsnetzwerke noch etabliert werden können bzw. müssen.

Antrag SB-6.3:

Wir beantragen, Räumlichkeiten in den Quartieren zur Verfügung zu stellen. Nachbarschaftlichkeit und gemeinsames Engagieren müssen mit der Möglichkeit eines Anlaufpunktes verbunden werden – siehe „wir Rauner“ im Vergleich zu Klosterviertel, Paradiesle,...

Wir beantragen einen Sachstandsbericht im nächsten Steuerungsbericht „Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement“, der den Soll – Ist – Vergleich aufgezeigt.

7. Antrag zum Pflegestützpunkt

Antrag SB-7.1:

Wir beantragen einen Sachstandsbericht zur Versorgungssituation von Pflegebedürftigen in Kirchheim unter Teck durch den Pflegestützpunkt im Hinblick auf ambulante Hilfen, stationäre Pflegeangebote und Stand der Versorgungsstrukturen (z.B. Kurzzeitpflege). Welche Nachfrage an Pflegeangeboten besteht?